

London, 27. Februar 2015

Rizhao produziert ersten Bund auf Arvedi-ESP-Anlage von Primetals Technologies

- **Erster Bund innerhalb von 20 Monaten nach Auftragserhalt gewalzt**
- **Anlage erzeugt Warmband mit Dicken bis hinunter auf 0,8 Millimeter**
- **Produktionskapazität beträgt 2,55 Millionen Tonnen pro Jahr**
- **Arvedi-ESP-Verfahren senkt Energieverbrauch um bis zu 45 Prozent**

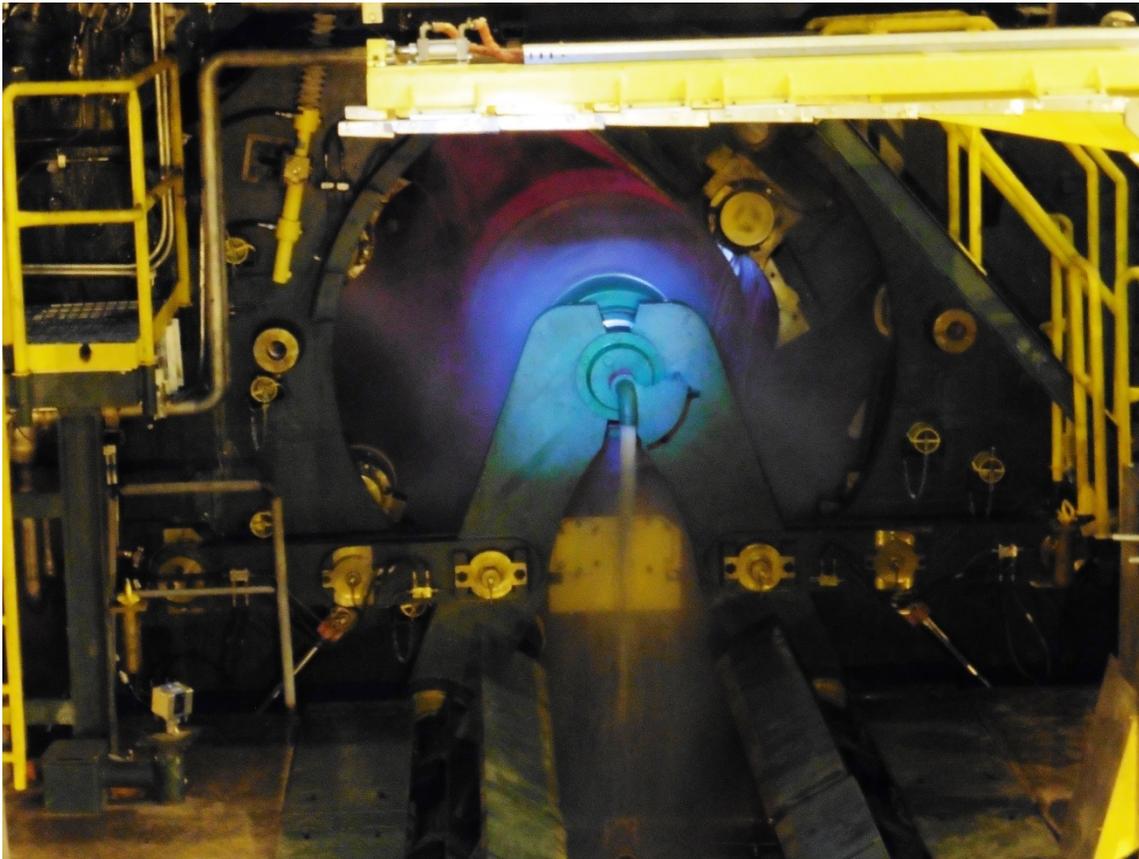
Im Februar hat der chinesische Stahlproduzent Rizhao Steel Group Co., Ltd (Rizhao) auf der Arvedi-ESP(Endless Strip Production)-Anlage Nr. 1 von Primetals Technologies den ersten Bund gewalzt. Zu Beginn des Jahres waren bereits der erste Guss sowie die Walzung der ersten Grobbleche erfolgreich verlaufen. Ausgelegt ist sie für die jährliche Erzeugung von 2,55 Millionen Tonnen qualitativ hochwertigem, ultradünnem Warmband mit Breiten von bis zu 1.600 Millimetern und Dicken bis hinunter auf 0,8 Millimeter. Gegenüber dem herkömmlichen Gieß- und Walzprozess liegt der Energieverbrauch um bis zu 45 Prozent niedriger. Die Arvedi-ESP-Anlagen werden Rizhao in die Lage versetzen, die attraktiven inländischen und ausländischen Märkte für qualitativ hochwertige Dünnband-Produkte zu erschließen.

Die Anlage ist eine von insgesamt fünf Gießwalzanlagen, die Rizhao in den Jahren 2013 und 2014 bei Primetals Technologies bestellt hatte. Zeitgleich zur Inbetriebnahme der Anlage 1 befindet sich Anlage 2 bereits mitten in der Montagephase und für Anlage 3 erfolgte im Dezember 2014 der erste Spatenstich. Auch die Lieferungen von Equipment wurden bereits begonnen. Die Projektabwicklung für die Anlagen 4 und 5 im zweiten Anlagenkomplex sind ebenso vollständig im Zeitplan.

Primetals Technologies war für das Engineering der Arvedi-ESP-Anlage verantwortlich und lieferte die mechanische Ausrüstung, die Mediensysteme, Technologiepakete und die Automatisierungstechnik. Die

Steuerung der gesamten Linie erfolgt über eine integrierte Basis- (Level 1) und Prozessautomatisierung (Level 2). Diese sorgt für ein fein abgestimmtes Zusammenspiel des Gieß- und des Walzprozesses. Zum Projekt gehört auch ein umfassendes Trainings- und Supportpaket. Dieses beinhaltet die theoretische und praktische Unterweisung des Kundenpersonals an der bestehenden ESP-Anlage von Acciaieria Arvedi SpA im italienischen Cremona.

Das Arvedi-ESP-Verfahren produziert Warmband in einem kombinierten, kontinuierlichen und unterbrechungsfreien Gieß- und Walzprozess. Der Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten liegen bei diesem Anlagentyp um bis zu 45 Prozent niedriger als bei konventionellen Gieß- und Walzprozessen. Dies bedeutet auch eine signifikante Senkung der CO₂-Emissionen. Mit einer Länge von lediglich 180 Metern weisen die Anlagen darüber hinaus deutlich kompaktere Dimensionen auf als konventionelle Gieß- und Walzwerke.



Arvedi-ESP-Anlage Nr. 1 bei der Rizhao Steel Group Co., Ltd in Rizhao, China. Auf der von Primetals Technologies gelieferten Anlage wurde im Februar der erste Bund produziert.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in Frimley, Camberley (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektronik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.